

## Liebe Eltern,

um ihrem Kind den Start in das Nähen zu erleichtern, schlagen wir vor, dass Sie diese Anleitung gemeinsam lesen und Ihrem Kind mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mit ein wenig Übung wird ihm das Nähen dann ganz leicht von der Hand gehen.

Die Bastelmaterialien dürfen nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen! Das fertig genähte Tier ist kein Babyspielzeug und sollte von Kindern unter 3 Jahren ferngehalten werden. Darüber hinaus ist darauf zu achten, dass die Nähte dicht und alle Filzteile fest verbunden sind, damit keine Füllwatte herauskommt oder etwas abgerissen wird.

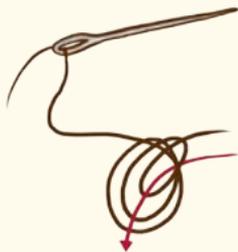
### Inhalt



Zusätzlich wird Bastelkleber benötigt.

### Die Näh-Basics

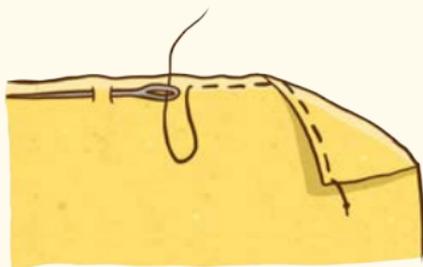
Um dein magisches Tier zu nähen, brauchst du verschiedene Stiche. Als Stiche bezeichnet man die verschiedenen Arten, Nadel und Faden durch Stoff oder Filz zu führen. Am besten übst du die Stiche erst einmal auf dem beiliegenden Stoffrest. Wenn du nicht weiterkommst, bitte eine ältere Person um Hilfe.



### Der Anfangsknoten:

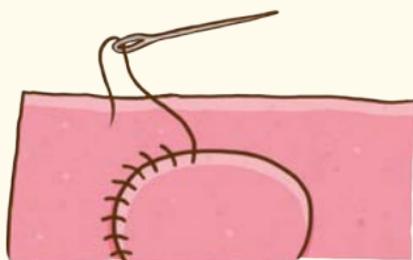
Schneide dir ein 40 cm langes Stück Faden zurecht. Dieses besteht aus 6 einzelnen Fäden. Nimm dir ein Ende und spalte den Faden in 2 Mal 3 Fäden auf. Nun ziehst du die beiden Teile

vorsichtig vollständig auseinander. Fädle nun einen der geteilten Fäden in das Nadelöhr und verknote ihn am Ende.



**Der Heftstich:** Stich mit der Nadel von der Stoffrückseite nach vorn und zieh den Faden so weit heraus, bis der Knoten ihn stoppt. Dann führst du die Nadel etwas weiter nach links und stichst sie von der Stoffvorderseite nach hinten.

Nun ziehst du den Faden wieder durch, bis der Knoten ihn stoppt. Zieh den Faden nicht zu stark. Der Stoff darf sich nicht wellen! In gleichmäßigen Abständen, stichst du die Nadel immer abwechselnd von vorn und von hinten durch den Stoff und ziehst den Faden hindurch. Erreichst du das Ende deiner Naht, vernähst du deinen Faden auf der Rückseite (siehe Seite 3 unter **Faden vernähen**).

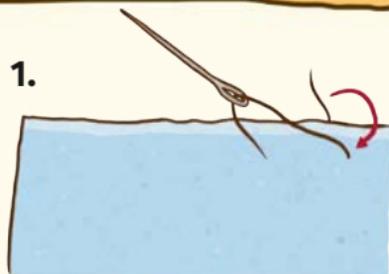


### Der Überwendlingsstich - Filzteil aufnähen

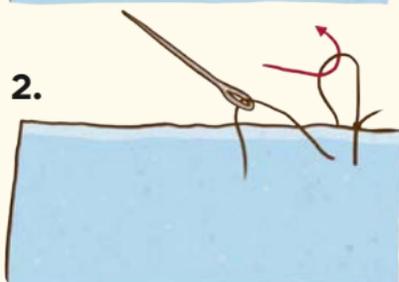
Schneide dir ein zusätzliches Stück Stoff aus und leg es auf deinen großen Stoffrest. Stich nun von der Rückseite des großen Stoffs nach vorn durch den Rand des Stoffteils und zieh den Faden

durch bis der Knoten ihn stoppt. Dann stichst du von der Vorderseite des großen Stoffs nach hinten. Zieh den Faden durch, bis der Knoten ihn stoppt. Wiederhol das Ganze, bis die Stiche das Stoffstück komplett umschließen.

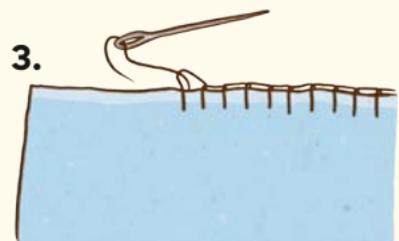
1.



2.



3.



## Der Schlingstich – Stoffe zusammennähen

**1.** Üb diesen Stich am Rand deines Stoffstücks. Achtung! Stich die Nadel zuerst von hinten nach vorn durch deinen Stoff. Zieh den Faden nur so weit durch den Stoff, dass er auf der Rückseite noch etwa 1 cm lang ist. Jetzt verknotest du den überstehenden Faden der Rückseite mit deinem Faden auf der Vorderseite.

**2.** Nach dem Verknoten bringst du deine Nadel wieder auf die Rückseite des Stoffs und stichst sie ein Stück weiter links wieder nach vorn durch den Stoff. Ziehst du den Faden jetzt nicht ganz durch, bildet sich eine Schlaufe.

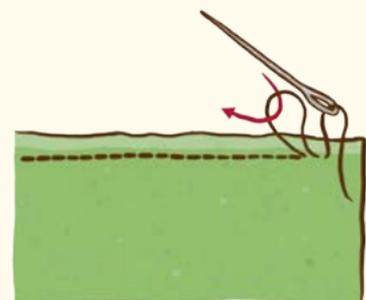
Durch diese Schlaufe steckst du nun die Nadel mit dem Faden und ziehst ihn fest.

**3.** Dann beginnst du wieder von der Rückseite des Stoffs ...

**Tipp 1:** Zieh den Faden nach jedem Stich fest, zieh aber nicht zu stark, der Stoff darf sich nicht wellen!

**Tipp 2:** Ist dein Faden zu kurz geworden, vernähst du ihn und führst deine Naht mit einem neuen Stück Faden fort.

**Faden vernähen:** Um deine Naht zu fixieren, vernähst du das Ende des Fadens auf der Rückseite. Dazu führst du den Faden durch deinen letzten Stich, lässt eine Schlaufe stehen, steckst die Nadel durch diese Schlaufe und ziehst den Faden fest.



## Dein magisches Tier nähen

Jetzt hast du die wichtigsten Stiche gelernt und es kann endlich losgehen: Du nähst dein eigenes magisches Tier! Leg dir dazu alle nötigen Materialien, wie im Bild auf Seite 1 dargestellt, zurecht.

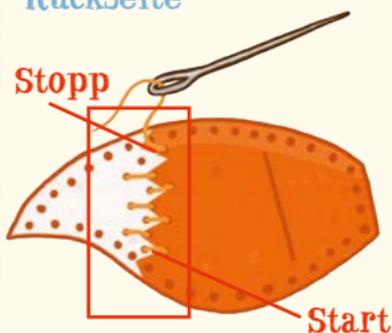
Auf einigen Filzteilen findest du vorgestanzte Löcher. Diese erleichtern dir das Zusammennähen deines Tiers und geben den Abstand deiner Stiche vor.

### Schwanzspitzen aufkleben und aufnähen

#### Vorderseite



#### Rückseite



1. Leg die beiden weißen Schwanzspitzen wie abgebildet auf die orangenen Schwanzteile.

2. Kleb die aufgelegten Schwanzspitzen vorsichtig mit etwas Bastelkleber auf. Spar dabei die vorgestanzten Löcher aus und lass den Bastelkleber vollständig trocknen.

3. Näh die Schwanzspitzen nun an der markierten Stelle im **Überwendlingsstich** auf den Schwanz. Verwende dafür ein Stück orangenen Fadens.

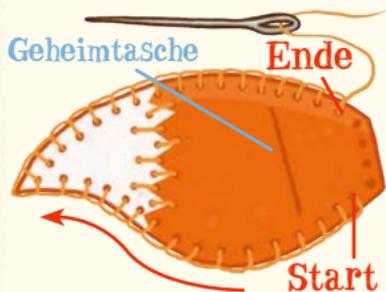
Beginn auf der orangenen Rückseite und führe die Nadel durch das Startloch nach vorn. Dann stichst du etwas versetzt in das passende Loch auf der weißen Schwanzspitze und führst die

Nadel und den Faden wieder auf die Rückseite ...

4. Hast du das letzte markierte Loch erreicht, vernähst du den Faden auf der Rückseite.



## Schwanzteile zusammennähen – deine Geheimtasche



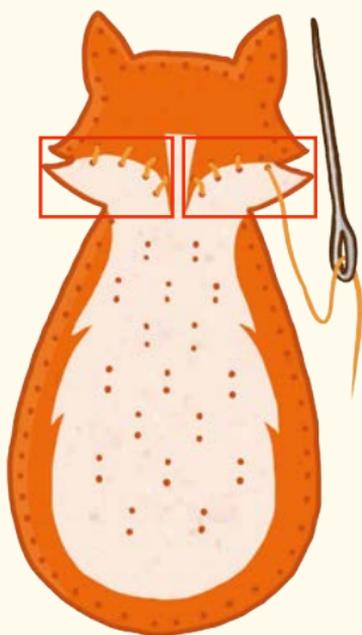
Leg die beiden Fuchsschwanz-Teile wie abgebildet aufeinander und näh sie mit einem Stück orangen Faden im **Schlingstich** zusammen.

Beginn und beende deine Naht an den markierten Stellen. Führe den Faden von der Rückseite

des Schwanzes durch die übereinanderliegenden Löcher nach vorn und verknote ihn seitlich. Danach bringst du den Faden wieder auf die Rückseite des Schwanzes und führst ihn durch die nächsten übereinanderliegenden Löcher nach vorn. Zieh den Faden nicht ganz fest und führ ihn durch die entstandene Schlaufe ...

Achtung! Das Loch an der Schwanzspitze nutzt du für 2 **Schlingstiche**. Hast du den Endpunkt erreicht, vernähst du den Faden auf der Rückseite des Schwanzes. Mittig auf dem Schwanz findest du nun den „Eingang“ deiner Geheimtasche.

## Weißes Fell aufkleben und festnähen



1. Leg das weiße Fell auf das orange Vorderteil deines Fuchses und klebe es vorsichtig mit etwas Bastelkleber auf. Spar dabei die Löcher und die rot markierten Stellen aus.

2. An den rot markierten Stellen nähst du das Fell nun mit einem Stück orangen Faden im **Überwendlingsstich** auf das Vorderteil. Startpunkt ist die orange Rückseite.



## Bauch besticken – Akzente für das Fell



1. Fädle ein Stück grauen Faden in die Nadel und verknote ihn.
2. Nun verteilst du, über den weißen Fuchsbauch, 25 einzelne **Heftstiche**. Beginn bei jedem Stich auf der orangen Rückseite und nutze die vorgestanzten Löcher.
3. Hast du alle **Heftstiche** genäht, vernähst du den Faden auf der orangen Rückseite.

## Augen aufkleben und besticken



1. Leg die Augen wie abgebildet auf das Vorderteil deines Tiers und kleb sie vorsichtig mit etwas Bastelkleber auf.
2. Verbinde die drei vorgestanzten Löcher der Augen mit einem Stück schwarzen Faden im **Heftstich**. Beginn auf der orangen

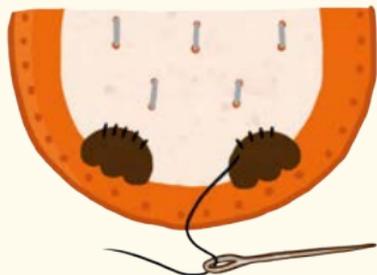
Rückseite und führ die Nadel durch die vorgestanzten Löcher auf die Vorderseite der Augen. Stich mehrmals durch die einzelnen Löcher, damit sich eine dichte Naht bildet.

## Nase aufkleben und festnähen



1. Leg die schwarze Nase wie abgebildet auf die Schnauze deines Fuchses und kleb sie vorsichtig mit etwas Bastelkleber auf. Lass den Bastelkleber vollständig trocknen.
2. Danach nähst du sie mit schwarzem Faden und 1 **Heftstich** zusätzlich fest.

## Pfoten verkleben und festnähen



1. Leg die Pfoten auf das weiße Fell, kleb sie vorsichtig mit etwas Bastelkleber auf und lass ihn trocknen.

2. Näh die Pfoten mit einem Stück schwarzen Fadens jeweils mit 4 bis 5 **Überwendlingsstichen** fest.

Beginn auf der orangen Rückseite des Vorderteils und stich die Nadel durch den oberen Rand der Pfoten nach vorn. Dann stichst du etwas oberhalb in den weißen Filz und führst den Faden wieder auf die orange Rückseite ...

## Körperteile zusammennähen

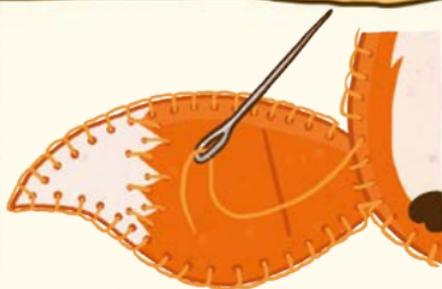


1. Leg das Vorder- und das Rückenteil des Körpers aufeinander und näh sie mit orangem Faden im **Schlingstich** zusammen. Die vorgestanzten Löcher liegen dabei genau übereinander. Beginn an dem markierten Startpunkt und pausier an dem markierten Stopppunkt. Überlappt das weiße Fell die Einstechlöcher, klapp es vorsichtig um und führ den Stich dahinter aus.

2. Am Stopppunkt angelangt, füllst du nun vorsichtig die Füllwatte in dein Tier.

3. Nimm dir danach den Fuchsschwanz. Einige der vorgestanzten Löcher hast du noch nicht vernäht. Steck diese zwischen Vorder- und Rückenteil deines Fuchses.





Achte darauf, dass die Löcher von Vorderteil, Rückenteil und Schwanz genau übereinanderliegen. Nun nähst du den Schwanz im **Überwendlingsstich** an den Körper. Einziger Unterschied: Anstatt den Faden

einfach über den Rand auf die Rückseite zu führen, stichst du zusätzlich durch den Fuchsschwanz.

**4.** Hast du den Schwanz fest vernäht, machst du einen letzten **Schlingstich** und vernähst den Faden auf der Rückseite.

### Ohren aufkleben und besticken



**1.** Kleb die 4 braunen Ohren wie abgebildet vorsichtig hinten und vorn auf die orangen Ohren und lass den Bastelkleber gut trocknen.

**2.** Danach nähst du sie mit grauem Faden und 1 **Heftstich** zusätzlich fest. Da dieser Stich etwas Kraft erfordert, bitte eine ältere Person um Hilfe.

**Geschafft! Du hast dein magisches Tier selbst genäht!  
Worauf wartest du noch? Rabbat ist gespannt auf deine  
Geheimnisse! Versteck sie schnell in seinem Fuchsschwanz.**

### Impressum

Redaktion: Christin Ganasinski  
Technische Produktentwicklung: Sarah Trautner  
Grafik und Illustration - Inhalt: Maxine Metzger  
Grafik und Illustration - Verpackung: atelier198

M. Auer / N. Dulleck © Carlsen Verlag GmbH  
Lizenzagentur: WDR mediagroup GmbH

© 2019 Franckh-Kosmos  
Verlags-GmbH & Co KG  
Pfizerstraße 5 - 7  
70184 Stuttgart, DE  
Tel.: +49 711 2191-0  
Fax: +49 711 2191-199  
info@kosmos.de, kosmos.de  
Art.-Nr.: 698898

**ACHTUNG!** Für Kinder unter 3 Jahren nicht geeignet. Erstickungsgefahr, da kleine Teile verschluckt oder eingeatmet werden können. Strangulationsgefahr, falls lange Schnüre um den Hals gelegt werden. Dieses Set enthält eine funktionelle scharfe Nadelspitze. Es besteht Verletzungsgefahr!